

Bereich: 60 Bauwesen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.330,78	1.300	11.400	1.300	1.300	1.300
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.261.991,51	11.794.350	12.408.850	11.758.850	11.758.850	11.758.850
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.867,94	28.100	26.600	26.600	26.600	26.600
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	718.524,15	656.050	655.800	655.800	655.800	655.800
7 + Sonstige ordentliche Erträge	65.794,15	50.550	64.550	64.550	64.550	64.550
10 = Ordentliche Erträge	12.074.508,53	12.530.350	13.167.200	12.507.100	12.507.100	12.507.100
11 - Personalaufwendungen	1.129.902,54	1.429.380	1.474.290	1.461.960	1.351.130	1.350.560
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.631.119,70	5.313.000	10.024.000	9.551.250	9.546.500	9.546.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.120.000	3.195.000	3.120.000	3.120.000	3.120.000
15 - Transferaufwendungen	3.502.968,84	4.300.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	615.571,82	1.125.150	913.150	785.650	785.650	785.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.879.562,90	15.287.530	15.606.440	14.918.860	14.803.280	14.802.710
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.194.945,63	-2.757.180	-3.193.240	-2.425.760	-2.310.180	-2.309.610
24 - Außerordentliche Aufwendungen	25.191,91	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Jahresergebnis	-25.191,91	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	2.169.753,72	-2.757.180	-2.439.240	-2.411.760	-2.296.180	-2.295.610
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.481.575,00	1.581.200	1.681.200	1.581.200	1.581.200	1.581.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.488.044,70	5.325.940	5.414.160	5.314.160	5.314.160	5.314.160
29 = Ergebnis	-836.715,98	-6.501.920	-6.172.200	-6.144.720	-6.029.140	-6.028.570

Taktische Ziele

Bedarfsgerechte Optimierung der Städtischen Betriebe SBM innerhalb der Stadtverwaltung

- Anpassung / Optimierung der internen Vorgänge
- Aufgabenbezogene, personelle Ausrichtung des Bauhofes festlegen
- Planung des neuen Betriebshofstandortes

Verbesserung der städtebaulichen / kommunalen Infrastruktur, durch

- Aufstellung und Unterhaltung von elektronisch geführten Katastern
- Stärkere Berücksichtigung der Barrierefreiheit

Ausblick auf das Haushaltsjahr 2015

Bedarfsgerechte Optimierung der Städtischen Betriebe SBM innerhalb der Stadtverwaltung

Nach der erfolgreich durchgeführten Wiedereingliederung der Städtischen Betriebe SBM und der Optimierung der Zusammenarbeit in den Jahren 2013/2014 soll ein Schwerpunkt für 2015 bei der bedarfsgerechten Ausrichtung des Betriebshofes gesetzt werden. In den Jahren der Eigenständigkeit und mit den finanziellen Zwängen des Nothaushaltes wurde die Aufgabenwahrnehmung auf das unbedingt Notwendige begrenzt. Die wiedererlangte und bislang anhaltende, finanzielle Unabhängigkeit mit dem zunehmenden Bestreben nach Sanierung, Umgestaltung und nachhaltiger Verbesserung des Stadtbildes gehen mit einem Zuwachs an Aufgaben für die SBM einher.

Neben der Untersuchung des notwendigen Aufwandes für die Grünunterhaltung aus 2014 soll die Ausrichtung der Betriebe hinsichtlich der originär auszuführenden Aufgaben festgelegt werden. Ein wichtiger Baustein in dieser Entwicklung wird der neu zurichtende Bauhof sein, der auf diese Ausrichtung ausgelegt, entsprechend geplant und voraussichtlich 2016 baulich umgesetzt werden soll.

Bereich: 60 Bauwesen

Optimierung der städtebaulichen / kommunalen Infrastruktur

Aufstellung und Unterhaltung von elektronisch geführten Katastern

Die Aufstellung und Unterhaltung von elektronisch geführten Katastern sollen zur Gewährleistung

- der Verkehrsicherungspflichten,
- der Verbesserung der Planbarkeit von Straßenbaumaßnahmen sowie
- der Optimierung der Unterhaltung im Bereich Straße, Grünanlagen und Beleuchtung

beitragen. Hier steht insbesondere die Erweiterung des Katasters mit den Bereichen Beleuchtung und Beschilderung im Vordergrund. Des Weiteren ist die Einführung der elektronischen Erfassung von Straßenschäden durch Handheld-Geräte geplant.

Stärkere Berücksichtigung der Barrierefreiheit

Bei Umbau-, Sanierungs- und Neubauplanungen von Verkehrsanlagen sollen die Belange des barrierefreien Bauens stärker berücksichtigt werden. Hier sind insbesondere die Anforderungen von Älteren, Behinderten und Kindern zu prüfen und zu beachten. Dieses Ziel soll auch in Folgejahren vertief verfolgt werden.

Weitere Ziele

Die nachhaltige Verbesserung der finanziellen Situation lässt es zu, dass der aufgetretene Sanierungsstau an der städtischen Infrastruktur Zug um Zug aufgelöst werden kann. So wurden bereits im Jahr 2012 bis 2014 nahezu 1,0 Mio. € für die Sanierung von Straßendecken und den dazugehörigen Einrichtungen bereitgestellt und in einem jährlich wiederholten Deckensanierungsprogramm erfolgreich eingesetzt. Mit diesen Mitteln konnten bereits mehr als 70.000 m² Straßendecken saniert und mehr als 200 Straßenabläufe sowie zahlreiche Meter Borde und Rinnen repariert werden. Für 2015 sind wieder Mittel in Höhe von rd. 370.000 € im Produkt Straßenunterhaltung angemeldet, um dieses Programm fortzusetzen.

Erläuterungen zu den finanziellen Entwicklungen

Das prognostizierte Jahresergebnis 2015 reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um knapp 330.000 €. Diese Reduzierung resultiert zum größten Teil aus Erhöhungen in den Gebührenerträgen in der Entwässerung und der Abfallbeseitigung. Weitere Ausführungen hierzu sind den Erläuterungen unter den Gebührenhaushalten zu entnehmen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Jahr 2015 werden über 10.000 € für eine geplante Sanierung von Straßenbeleuchtungsanlagen (LED-Förderprojekt) vom Bund zur Verfügung gestellt.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen erhöhen sich gegenüber den Vorjahren, weil ein Kollege zwecks verwaltungstechnischer Unterstützung in den Bereich 60 gewechselt ist.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die gravierendste Veränderung gegenüber den Vorjahren begründet sich in der Ansatzplanung und der unterjährigen Begleichung von Aufwendungen an den BRW in Höhe von 4,3 Mio. €. Ab dem Jahr 2015 sind Konten aus der Kontengruppe "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" anstelle von bisher geplanten Konten aus der Kontengruppe "Transferaufwendungen" zu nutzen. Des Weiteren fallen 2015 Mehraufwendungen für die Unterhaltung der Infrastruktur (Straße und Grünflächen) an. Erläuterungen finden Sie dazu unter Produkt 60.04. Verkehrs- und Grünflächen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Schwankungen in der mittelfristigen Planung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultieren aus den Aufwendungen für Festwerte Grünflächen und Festwerte Straßenbeleuchtung. Diese Festwerte dienen der Bewertung von abnutzbaren Gütern des Anlagevermögens und variieren je nach geplantem Arbeitsprogramm. Details sind in den Erläuterungen zum Produkt 60.04. Verkehrs- und Grünflächen enthalten.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen treten gegenüber den Vorjahren keine signifikanten Veränderungen ein. Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden seit dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe seit dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden.



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 00 Bereichsinterner Overhead

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
7 + Sonstige ordentliche Erträge	98,35	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	98,35	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	117.917,32	131.640	151.260	153.740	155.330	163.730
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	940,18	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.869,75	15.500	25.400	25.400	25.400	25.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	136.727,25	149.140	178.660	181.140	182.730	191.130
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-136.628,90	-149.140	-178.660	-181.140	-182.730	-191.130
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.579,50	36.190	40.190	40.190	40.190	40.190
29 = Ergebnis	-173.208,40	-185.330	-218.850	-221.330	-222.920	-231.320

Produktleistungen

Organisation und Verwaltung des Bereichs Bauwesen

Zielgruppen

- Verwaltungsvorstand
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Rat und seine Ausschüsse
- Bürgerschaft

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Der voraussichtliche Zuschussbedarf des Produktes 60.00. Bereichsinterner Overhead erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um knapp 30.000 €. Zum einen erhöhen sich die Personalkosten, da ein Mitarbeiter, der im Sommer 2014 in den Bereich 60 gewechselt ist, die Schriftführung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen übernommen hat. Zum anderen wurden die Mittel für Fortbildungen dauerhaft um knapp 10.000 € erhöht. Damit soll der Fortbildungsbedarf neuer Mitarbeiter gedeckt und jedem Mitarbeiter des Bereiches jährlich zumindest ein Seminar gewährleistet werden.



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 00 Bereichsinterner Overhead

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Bereichsinterner Overhead				
Vollzeitstellen des Bereichs insgesamt	Anz.	19,46	23,56	25,10
Vollzeitstellen	Anz.	2,12	2,06	2,16
Kennzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Bereichsinterner Overhead				
Fortbildungsaufwendungen des Bereichs insgesamt	€	5.952	8.100	18.500



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 01 Wohnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	434,00	800	800	800	800	800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.314,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	2.748,00	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150
11 - Personalaufwendungen	10.009,69	13.480	13.930	14.070	14.330	14.340
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.009,69	13.480	13.930	14.070	14.330	14.340
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.261,69	-10.330	-10.780	-10.920	-11.180	-11.190
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.970,00	6.970	6.970	6.970	6.970	6.970
29 = Ergebnis	-14.231,69	-17.300	-17.750	-17.890	-18.150	-18.160

Produktleistungen

Ortsnaher Service für Bauwillige
 Versorgung der Bevölkerung mit gefördertem Wohnraum
 Erhaltung und Sicherung des Wohnungsbestandes

Zielgruppen

Bauwillige
 Wohnungssuchende
 Mieterinnen und Mieter
 Eigentümerinnen und Eigentümer
 Vermieterinnen und Vermieter
 Land NRW

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Der voraussichtliche Zuschussbedarf stellt sich im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert dar.



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 01 Wohnungsangelegenheiten

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Wohnungsangelegenheiten				
Durchgeführte Kontrollen	Anz.	501	480	480
Vollzeitstellen	Anz.	0,25	0,24	0,24



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 02 Stadtreinigung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	471.654,47	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
10 = Ordentliche Erträge	471.654,47	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
11 - Personalaufwendungen	1.557,09	2.170	6.670	6.780	6.840	6.920
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.355,02	14.400	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	879,65	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.791,76	18.570	8.670	8.780	8.840	8.920
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	454.862,71	361.430	371.330	371.220	371.160	371.080
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	544.602,13	429.500	379.500	429.500	429.500	429.500
29 = Ergebnis	-89.739,42	-68.070	-8.170	-58.280	-58.340	-58.420

Produktleistungen

Reinigung entsprechend der Straßenreinigungssatzung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
 Gewährleistung eines sauberen und ansprechenden Stadtbildes
 Stadthygiene
 umweltgerechte Entsorgung des Straßenkehrichts
 Optimierung der Reinigungsleistung

Zielgruppen

Benutzerinnen und Benutzer von Verkehrsflächen
 Anliegerinnen und Anlieger
 Gebührenpflichtige

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Die Personalaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr, da ein neuer Mitarbeiter im Bereich 60 eingestellt wurde, der u.a. auch Aufgaben im Produkt 60.02. Stadtreinigung wahrnimmt. Die Reinigung des Ernst-Reuter-Platzes wird seit dem Jahr 2014 von den Städtischen Betrieben übernommen. Somit entfällt ein Bedarf in Höhe von 14.400 € in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Im Übrigen werden Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben bereits seit dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe seit dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden. Veränderungen haben sich aus der Gebührenkalkulation ergeben.



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 02 Stadtreinigung

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stadtreinigung und Winterdienst				
Straßenreinigungsgebühr bei Anliegerstraßen je m ²	€	0,0814	0,0689	0,0714
Straßenreinigungsgebühr bei innerörtlichen Straßen je m ²	€	0,0702	0,0594	0,0619
Straßenreinigungsgebühr bei überörtlichen Straßen je m ²	€	0,0624	0,0528	0,0550
Vollzeitstellen	Anz.	0,03	0,03	0,09

Kennzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stadtreinigung und Winterdienst				
Erträge aus Straßenreinigungsgebühren	€	471.654	380.000	380.000
Aufwendungen für die Inanspruchnahme der SBM	€	441.095	325.000	325.000



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 03 Verkehrsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.241,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	250	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	6,63	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	46.247,63	20.750	20.500	20.500	20.500	20.500
11 - Personalaufwendungen	101.369,71	130.070	131.070	133.850	135.350	137.670
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.260,11	28.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.198,97	17.850	16.650	16.650	16.650	16.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	153.828,79	175.920	177.720	180.500	182.000	184.320
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-107.581,16	-155.170	-157.220	-160.000	-161.500	-163.820
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.908,29	122.600	122.600	122.600	122.600	122.600
29 = Ergebnis	-204.489,45	-277.770	-279.820	-282.600	-284.100	-286.420

Produktleistungen

Schaffung geordneter Verkehrsabläufe im öffentlichen Straßenverkehrsraum
 Senkung der Unfallzahlen und Reduzierung der Unfallschwerpunkte
 Reduzierung des Schilderwaldes im öffentlichen Verkehrsraum

Fortsetzung Produktleistungen

Verbesserung des verkehrsgerechten Verhaltens
 Sicherung der Schulwege durch Schülerlotsen
 Gewährleistung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Verkehrs

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner
 Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer
 Antragstellerinnen und Antragsteller

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Der voraussichtliche Zuschussbedarf stellt sich im Vergleich zum Vorjahr im Produkt 60.03. Verkehrsangelegenheiten nahezu unverändert dar. Der Aufwand erhöht sich lediglich ab dem Jahr 2015 um 2.000 €, die für Markierungsarbeiten benötigt werden. Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden bereits seit dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe seit dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden.



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 03 Verkehrsangelegenheiten

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Verkehrsangelegenheiten				
Anordnung verkehrsrechtlicher Maßnahmen	Anz.	95	96	96
Sondernutzungserlaubnisse / Ausnahmegenehmigungen	Anz.	678	300	300
Anzahl der reduzierten Schilder	Anz.	28	50	50
Vollzeitstellen	Anz.	1,40	2,40	2,40
Kennzahlen				
Verkehrsangelegenheiten				
Aufwendungen für die Inanspruchnahme der SBM	€	89.308	115.000	115.000



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 04 Verkehrs- und Grünflächen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.100	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.101,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.224,67	18.600	17.100	17.100	17.100	17.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	728,61	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	40.584,17	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10 = Ordentliche Erträge	62.638,45	51.600	60.200	50.100	50.100	50.100
11 - Personalaufwendungen	503.908,58	652.450	669.150	653.380	626.760	613.650
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.153.124,30	2.072.900	2.491.900	1.824.150	1.819.400	1.819.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	436.119,04	754.000	516.000	489.000	489.000	489.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.093.151,92	3.479.350	3.677.050	2.966.530	2.935.160	2.922.050
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.030.513,47	-3.427.750	-3.616.850	-2.916.430	-2.885.060	-2.871.950
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	375,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.609.634,96	3.416.450	3.670.670	3.400.670	3.400.670	3.400.670
29 = Ergebnis	-4.639.773,43	-6.844.200	-7.287.520	-6.317.100	-6.285.730	-6.272.620

Produktleistungen

Verkehrsflächen

Erschließung von Wohn-, Gewerbe- und Industriegebieten
 Verbesserung des Wohnumfeldes/ Verkehrssicherheit
 Verbesserung der Verkehrslenkung und -beruhigung
 Substanzerhaltung und Mängelbeseitigung
 Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zur Energie- und Instandhaltungskosteneinsparungen
 Einrichtung und Unterhaltung eines Straßen-Schadenkatasters

Zielgruppen

Anwohnerinnen und Anwohner
 Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer
 Landesbetrieb Straßenbau NRW
 Kreis Mettmann
 Bürgerschaft
 Natur- und Landschaftsbehörden
 Naturschutzverbände

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Jahr 2015 werden über 10.000 € vom Bund für die Sanierung der Straßenbeleuchtung zur Verfügung gestellt. Weitere Änderungen zum Vorjahr ergeben sich im Ertrag nicht.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr, da ein neuer Mitarbeiter im Bereich 60 eingestellt wurde, der u.a. auch Aufgaben im Produkt Verkehrs- und Grünflächen wahrnimmt.

Fortsetzung Produktleistungen

Grünflächen

Verbesserung von Stadtökologie und Landschaftsbild
 Gestaltung des Stadtbildes / Steigerung der Lebensqualität
 Sicherung und Förderung der Stadt- und Landschaftsökologie
 Baumkataster
 Grünkataster

Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 04 Verkehrs- und Grünflächen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Verkehrsflächen

Für die Straßenunterhaltung sowie Maßnahmen im Ergebnishaushalt werden in 2015 Mittel in Höhe von über 1.000.000 € benötigt. Diese setzen sich u.a. wie folgt zusammen: Herstellung einer Querungsmöglichkeit an der Turmstraße (245.000 €, konnte in 2014 nicht umgesetzt werden), Sanierung des Bahnüberganges Daimlerstraße mit den BSM (40.000 €, konnte in 2014 nicht umgesetzt werden), Wegesanierung auf der Schlegelstr. (50.000 €), Sinkkästenreinigung durch Fremdfirma (50.000 €). Für die jährlichen Deckensanierungen sowie dazugehörige Maßnahmen wird für das Jahr 2015 von 420.000 € ausgegangen. Für die Unterhaltung und Kleinmaßnahmen am Straßenbegleitgrün werden ab dem Jahr 2015 30.000 € mehr benötigt sowie 50.000 € für Straßenbegleitgrünunterhaltungsmaßnahmen an der Lottenstraße. Bzgl. der Stromkosten konnten zwar bisher große Einsparungen im Verbrauch erreicht werden, allerdings wurde auch in 2014 der Einkaufspreis der Mega durch Trennung Strom und Netzentgelte angehoben. Der bisherige Ansatz für Strom für das Jahr 2015 wurde deshalb angepasst, um Nachforderungen zu vermeiden. Ab 2015 soll ein Teil der Straßenbegleitgrünpflege extern vergeben werden, da die anfallenden Arbeiten die städtischen Kapazitäten überschreiten. Hierfür wurden 187.000 € einkalkuliert.

Grünflächen

Aufgrund eines Massariabefalles (Pilzbefall) an Platanenbäumen, der im Jahr 2014 erstmalig im Stadtgebiet aufgetreten ist, werden im Jahr 2015 zusätzlich 40.000 € und ab 2016 20.000 € für die Massariakontrolle und die Einleitung von Gegenmaßnahmen benötigt. Stark befallene Äste sind akut bruchgefährdet und bilden ein erhebliches Sicherheitsrisiko für Fußgänger und Verkehr dar. Die Kontrolle ist aufwändig, da nur beim Hinaufsteigen in die Baumkrone ein Befall auf den Astoberseiten festzustellen ist. Da nicht alle betroffenen Bäume mittels einer Hubarbeitsbühne erreicht werden können, ist hier der Einsatz von Seilkletterern nötig. Daher kann dieser Aufwand nicht durch die reguläre Baumkontrolle aufgefangen werden. Aufgrund der starken Sporentwicklung des Pilzes und des damit einhergehenden hohen Infektionsdrucks ist damit zu rechnen, dass die Massaria-Krankheit sich weiter ausbreitet und auch an anderen Standorten auftreten wird. Von daher sind für die Folgejahre jeweils 20.000 € zur Massariakontrolle und -beseitigung eingeplant. Weiter sind ab dem Jahr 2015 Grünpflegearbeiten eingeplant, die extern vergeben werden sollen. Die Vergabe von Pflegearbeiten ist notwendig geworden, da die anfallenden Tätigkeiten im Bereich der städtischen Grünpflege die Möglichkeiten der personellen Kapazitäten überschritten haben. Kostenpunkt 94.000 €. Gemäß dem Antrag der PETO-Fraktion im Planungsausschuss vom 26.11.2014 wird die Verwaltung beauftragt, das Stadtbild durch schwerpunktmäßig mobile Grünpflanzen zu verschönern. Mögliche Maßnahmen und Standorte sind von der Verwaltung zusammenzustellen. In den Haushalten für das Jahr 2015 werden hierfür 80.000 € eingestellt. Weitere Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich nicht.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Schwankungen in der mittelfristigen Planung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultieren aus den Aufwendungen für Festwerte Grünflächen und Festwerte Straßenbeleuchtung. Diese Festwerte dienen der Bewertung von abnutzbaren Gütern des Anlagevermögens. Für die städtische Straßenbeleuchtung wurde für das Jahr 2015 von einer Summe in Höhe von 432.000 € ausgegangen, für die städtischen Grünflächen von einer Summe in Höhe von 35.000 €. Aufgrund des neuen kommunalen Finanzmanagements sind Mittel für die Festwerte Grünflächen sowie die Festwerte Straßenbeleuchtung, die die Baumaßnahmen betreffen seit dem Jahr 2014 im Teilfinanzplan B (Maßnahmen) zu planen statt wie im Jahr 2013 im Ergebnishaushalt. Der Ansatz i.H.v. 432.000 € Festwerte Straßenbeleuchtung setzt sich wie folgt zusammen: Für LED-Umbauten gem. ASUB-Beschluss 2014 werden 70.000 € eingeplant, für die Erneuerung von Leuchtaufsätze (200 Stück je 600 €) 120.000 €, eine Erneuerung von 50 Rostmasten (Monheimer Str. u. Bleer Str., 50 Stück je 2.500 €) schlägt mit 125.000 € zu Buche (Ursache marode Tragsysteme vieler Leuchten aus den 60/70er), für Standsicherheitsprüfung "Sofortmaßnahmen" werden 20.000 € einkalkuliert (10 Tragsysteme je 2.000 €, Lebensdauer nun nach 50 Jahren 1/3 aller Masten erreicht), die Erneuerung von 5 Verteilerkästen wird 15.000 € kosten (5 Stück pro Jahr je 3.000 €, gesetzl. Auflage), aufgrund von Bürgerbeschwerden sind Masten auf der Hegelstraße umzubauen, die mit 40.000 € eingeplant wurden (13 Masten je 3.000 €) und ein Umbau Heerweg ab Delitzscher bis Berliner Ring (12 Masten je 2.500 €) steht mit 30.000 € an. Zudem sind auf einem Seitenweg der Fontanestr. 4 Masten umzubauen. Kostenpunkt hierfür: 12.000 €. 15.000 € wurden aufgrund des Altstadtprogrammes an Gutachten für das Jahr 2015 eingeplant.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden bereits seit dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe seit dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden. Die Erhöhung der internen Aufwendungen resultiert u.a. aus einer Anpassung der Verrechnung mit den SBM. Da die SBM im Rahmen der öffentlichen Abfallbehälter und beim Einsammeln des wilden Mülls mit 80.000 € zusätzlich und bei der Entwässerung u.a. aufgrund der Fremdvergabe der Sinkkästenreinigung mit 200.000 € geringer in Anspruch genommen werden, erfolgt die haushaltsmäßige Kompensation über die Straßenunterhaltung und Grünpflege.

Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 04 Verkehrs- und Grünflächen

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Grünflächen				
Vollzeitstellen	Anz.	1,72	2,22	2,69
Verkehrsflächen				
Kontrollen Straßenaufbrüche Dritter	Anz.	364	302	305
Festgestellte Schäden bei Straßenkontrollen	Anz.	703	771	833
Vollzeitstellen	Anz.	7,04	8,40	9,55
Kennzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Grünflächen				
Fremdvergabe Grünpflegearbeiten	€	30.925	60.000	341.000
Verkehrsflächen				
Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	€	30.745	273.000	293.000
Aufwendungen für Strom	€	304.961	295.000	290.000
Festwerte Straßenbeleuchtung	€	271.039	245.000	432.000
Aufwand für die Entwässerung öffentlicher Flächen	€	0	1.560.000	1.660.000

Erläuterungen zu den Leistungen

Zu den festgestellten Schäden bei Straßenkontrollen zählen mittlerweile nicht nur reine Straßenschäden, sondern u.a. auch defekte Bord- und Rinnsteine, defekte Sinkkästen sowie Schäden an Platten und Pflastern auf Gehwegen. Hinzu kommen Schäden, die nicht nur durch die Straßenkontrollen festgestellt, sondern auch durch Rat, Bürger oder Mängelmelder gemeldet werden. Durch Baustellenverkehr an Neu- und Umbauten von Grundstücken und Zulieferverkehr kommt es mittlerweile vermehrt zu Schäden an Fahrbahnen und Geh- und Radwegen. Auch durch die veränderten Wetterlagen ist zukünftig mit mehr Schäden zu rechnen. Im Winter entstehen Frostschäden an Gehwegplatten. Im Frühjahr, Sommer und Herbst entstehen aufgrund von erheblichen Regenfällen Ausspülungen und Unterhöhungen an Gehwegplatten und Pflastern.

Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 05 Abwassertechnische Anlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.673.103,37	7.810.500	8.255.000	7.805.000	7.805.000	7.805.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.658,03	500	500	500	500	500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	662.133,39	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	25.071,52	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.363.966,31	8.411.000	8.855.500	8.405.500	8.405.500	8.405.500
11 - Personalaufwendungen	171.868,11	261.590	243.050	235.680	183.850	182.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.186.101,43	647.400	5.017.600	5.192.600	5.192.600	5.192.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.120.000	3.195.000	3.120.000	3.120.000	3.120.000
15 - Transferaufwendungen	3.502.968,84	4.300.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.085,21	171.800	185.100	84.600	84.600	84.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.919.023,59	8.500.790	8.640.750	8.632.880	8.581.050	8.579.500
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.444.942,72	-89.790	214.750	-227.380	-175.550	-174.000
24 - Außerordentliche Aufwendungen	25.191,91	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Jahresergebnis	-25.191,91	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	3.419.750,81	-89.790	214.750	-227.380	-175.550	-174.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.560.000	1.660.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.495,20	448.240	242.240	442.240	442.240	442.240
29 = Ergebnis	3.182.255,61	1.021.970	1.632.510	890.380	942.210	943.760

Produktleistungen

Kanal

Erweiterung des Kanalnetzes
 Umweltgerechte Abwasserbeseitigung
 Beseitigung von Kleinkläranlagen / abflusslosen Gruben
 Stadthygiene und Grundwasserschutz
 Vorbeugung und Beseitigung von Geruchsimmissionen
 Gewährleistung des Betriebes der Pump- und Hebewerke

Zielgruppen

Abwasserproduzentinnen und -produzenten
 Kläranlagenbetreiberinnen und -betreiber
 Nutzerinnen und Nutzer vom Hochwasser bedrohter Gebiete
 Natur- und Landschaftsbehörden
 Naturschutzverbände

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Im Produkt 60.05. Abwassertechnische Anlagen ergeben sich aufgrund der Gebührenkalkulation ein höherer Gebührenertrag in Höhe von 450.000 € sowie entsprechend höhere Erträge aus internen Leistungsbeziehungen. Ab dem Jahr 2015 wird der Ansatz für die Begleichung von Aufwendungen an den BRW in Höhe von bisher 4,3 Mio. € in der Kontengruppe "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" in Höhe von über 4,2 Mio. € gebildet. Zuvor wurden die Mittel in der Kontengruppe "Transferaufwendungen" geplant. Im Jahr 2015 werden 100.000 € zusätzlich für die Fortschreibung des Generalentwässerungsplanes und laufend 16.000 € für Gebäudeversicherungen benötigt. Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden bereits seit dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe seit dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden. Aufgrund der Fremdvergabe der Sinkkästenreinigung wird von einer geringeren Inanspruchnahme der SBM ausgegangen. Weitere Veränderungen haben sich aus der Gebührenkalkulation ergeben.

Fortsetzung Produktleistungen

Kontinuierliche Beratung der Bürger bzgl. Dichtigkeitsprüfung, Aufklärung zum Schutz der Bürger vor unseriöser Prüfung durch "Kanal-Haie"
 Dokumentation einer Muster-Dichtigkeitsprüfung mit einer städtischen Liegenschaft als Demonstrationsobjekt



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 05 Abwassertechnische Anlagen

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Abwassertechnische Anlagen				
Niederschlagswassergebühr je m ² angeschlossener Grundstücksfläche	€	1,35	1,45	1,56
Schmutzwassergebühr je m ³ Frischwassermenge	€	2,11	2,30	2,46
Beratungsaufwand für Dichtheitsprüfung	Std.	48	0	0
Bearbeitete Entwässerungsgesuche	Anz.	0	110	110
Bearbeitung Versickerungsanlagen	Anz.	0	90	90
Vollzeitstellen	Anz.	2,91	4,37	3,93
Kennzahlen				
	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Abwassertechnische Anlagen				
Erträge aus Schmutzwassergebühren	€	4.405.857	4.600.000	4.850.000
Erträge aus Niederschlagswassergebühren	€	3.257.386	3.200.000	3.400.000
Aufwendungen für die Unterhaltung von Infrastrukturvermögen	€	317.011	450.000	600.000
Aufwendungen für die Inanspruchnahme der SBM	€	0	253.000	253.000
Aufwendungen BRW	€	3.502.969	4.300.000	4.225.000

Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 06 Bestattungen und Friedhöfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.330,78	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.658,15	418.000	388.000	388.000	388.000	388.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131,07	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	27,34	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	99.147,34	420.300	390.300	390.300	390.300	390.300
11 - Personalaufwendungen	52.747,23	55.080	62.340	63.510	63.850	64.960
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.412,52	47.800	47.800	47.800	47.800	47.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.931,73	3.000	4.500	4.500	4.500	4.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	66.091,48	105.880	114.640	115.810	116.150	117.260
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	33.055,86	314.420	275.660	274.490	274.150	273.040
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	332.479,07	240.790	240.790	240.790	240.790	240.790
29 = Ergebnis	-299.423,21	94.830	56.070	54.900	54.560	53.450

Produktleistungen

Bedarfsgerechtes Angebot an Begräbnisstätten
 Erhaltung eines würdigen Umfeldes
 Information über Friedhofsangelegenheiten
 Einführung einer Vorort-Beratung auf dem Waldfriedhof

Zielgruppen

Hinterbliebene

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Die Personalaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr, da ein neuer Mitarbeiter im Bereich 60 eingestellt wurde, der u.a. auch Aufgaben im Produkt Bestattungen und Friedhöfe wahrnimmt. Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden seit dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe seit dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden.

Weitere Veränderungen ergeben sich aus der Gebührenkalkulation.



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 06 Bestattungen und Friedhöfe

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Bestattungen und Friedhöfe				
Beisetzungen insgesamt	Anz.	316	266	272
Beisetzungen in Reihengräbern	Anz.	6	8	15
Beisetzungen in Wahlgräbern	Anz.	67	56	53
Urnenbeisetzungen	Anz.	243	202	204
- davon Beisetzungen in Kolumbarien	Anz.	116	105	93
Vollzeitstellen	Anz.	1,10	1,10	1,16
Kennzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Bestattungen und Friedhöfe				
Anteil Beisetzungen in Reihengräbern an Beisetzungen insgesamt	%	1,90	3,01	5,51
Anteil Beisetzungen in Wahlgräbern an Beisetzungen insgesamt	%	21,20	21,05	19,49
Anteil Urnenbeisetzungen an Beisetzungen insgesamt	%	76,90	75,94	75,00
Aufwendungen für die Inanspruchnahme der SBM	€	53.703	175.000	175.000

Erläuterungen zu den Leistungen

Die Entwicklung der Beisetzungsarten weist einen deutlichen Trend zur Bestattung in Urnen, insbesondere bei den unterhaltungsarmen Kolumbarien auf. Dieser Entwicklung trägt die Fachabteilung Rechnung und baut das Angebot für Kolumbarien aus. Gleichzeitig werden vorhandene Friedhofsflächen im alten Teil des Waldfriedhofes durch ein angepasstes Belegungsmanagement nicht mehr belegt.



Bereich: 60 Bauwesen
 Produkt: 07 Bodenordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10 = Ordentliche Erträge	0,00	20.050	20.050	20.050	20.050	20.050
11 - Personalaufwendungen	12.126,04	14.410	14.790	14.910	15.180	15.280
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.628,88	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.754,92	54.410	54.790	54.910	55.180	55.280
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.754,92	-34.360	-34.740	-34.860	-35.130	-35.230
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
29 = Ergebnis	-17.354,92	-37.960	-38.340	-38.460	-38.730	-38.830

Produktleistungen

Realisierung der Bebauungspläne
 Bildung bebaubarer Grundstücke
 Sicherung öffentlicher Flächen zur Durchführung von
 Erschließungsmaßnahmen

Zielgruppen

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer
 Bauinteressentinnen und -interessenten
 Stadt Monheim am Rhein

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Der voraussichtliche Zuschussbedarf stellt sich im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert dar.



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 07 Bodenordnung

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Bodenordnung				
Vollzeitstellen	Anz.	0,25	0,20	0,20

Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 08 Abfallbeseitigung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.968.799,52	3.162.000	3.362.000	3.162.000	3.162.000	3.162.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.985,24	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.217,08	53.500	53.500	53.500	53.500	53.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge	6,14	0	14.000	14.000	14.000	14.000
10 = Ordentliche Erträge	3.028.007,98	3.223.500	3.437.500	3.237.500	3.237.500	3.237.500
11 - Personalaufwendungen	147.180,57	157.240	170.170	173.950	137.530	139.370
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.216.230,33	2.425.500	2.359.700	2.429.700	2.429.700	2.429.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.726,09	121.000	123.500	123.500	123.500	123.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.438.136,99	2.703.740	2.653.370	2.727.150	2.690.730	2.692.570
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	589.870,99	519.760	784.130	510.350	546.770	544.930
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	578.272,45	551.600	637.600	557.600	557.600	557.600
29 = Ergebnis	11.598,54	-31.840	146.530	-47.250	-10.830	-12.670

Produktleistungen

Abfallberatung

Minimierung des Gesamtmüllaufkommens
 Optimale Sortierung der Wertstofffraktionen
 Erhöhung der Transparenz des Abfallentsorgungssystems
 Verstärkung der Eigenkompostierung zur Reduzierung des Restmüll- und Biomüllaufkommens

Zielgruppen

Gebührenpflichtige
 Gewerbetreibende bezüglich des Hausmüllanfalles
 Abfallbesitzende Personen

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Im Produkt 60.08. Abfallbeseitigung ergeben sich bedingt durch die Gebührenkalkulation höhere Gebührenerträge. Weiter werden ab dem Jahr 2015 jährlich 14.000 € aus der Papierverwertung durch den Kreis Mettmann vereinnahmt. Die Personalaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr, da ein neuer Mitarbeiter im Bereich 60 eingestellt wurde, der u.a. auch hier Aufgaben wahrnimmt. Die Müllverbrennungskosten an den Kreis Mettmann dagegen reduzieren sich um 70.000 €. Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden seit dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe ab dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden. Durch umfangreichere Einsätze im Rahmen der öffentlichen Abfallbehälter und des Wilden Mülls erhöht sich die Inanspruchnahme der SBM zum Jahr 2015. Weitere Veränderungen haben sich aus der Gebührenkalkulation ergeben.

Fortsetzung Produktleistungen

Abfallbeseitigung

Termingenauere Entleerung der Gefäße
 Kostendeckende Abfallentsorgung
 Verursachergerechte Gebührenerhebung (Verwiegung)



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 08 Abfallbeseitigung

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Abfallberatung				
Presseinformationen	Anz.	13	12	12
Besondere Aktionen	Anz.	3	4	4
Vollzeitstellen	Anz.	0,77	0,72	0,72
Abfallbeseitigung				
Verbrennungsmenge Restmüll	t.	6.208	6.240	6.360
Verbrennungsmenge Sperrmüll	t.	2.199	2.400	2.280
Bioabfall-Verwertung	t.	1.408	1.500	1.440
Vollzeitstellen	Anz.	1,70	1,66	1,80
Kennzahlen	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Abfallbeseitigung				
Erträge aus Müllabfuhrgebühren	€	2.966.894	3.160.000	3.360.000
Aufwendungen für die Inanspruchnahme der SBM	€	341.657	320.000	400.000
Aufwendungen für Verbrennungskosten	€	1.449.702	1.600.000	1.530.000
Aufwendungen für Müllentsorgung	€	737.716	780.000	780.000
Festwerte Mülltonnen	€	13.566	55.000	55.000



Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 09 Deich

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
11 - Personalaufwendungen	11.218,20	11.250	11.860	12.090	12.110	12.340
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.695,81	75.000	75.000	25.000	25.000	25.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	132,50	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	32.046,51	86.250	86.860	37.090	37.110	37.340
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-32.046,51	-86.250	-86.860	-37.090	-37.110	-37.340
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.652,10	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
29 = Ergebnis	-73.698,61	-156.250	-156.860	-107.090	-107.110	-107.340

Produktleistungen

Erfüllung der Deichschutzverordnung
 Schaffung von Retentionsflächen
 Sicherstellung des Hochwasserschutzes (Gefahrenabwehr)
 Entwicklung der Landschaftsökologie
 Weiterführung der Genehmigungsplanung in 2011 für die Hochwasserschutzwand "Rheinuferstraße"

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Der voraussichtliche Zuschussbedarf verändert sich im Produkt 60.09. Deich im Vergleich zum Vorjahr nicht. Aufgrund der zu erwartenden Kosten für die Erneuerung des Deichkronenweges (3 km) soll die Unterhaltungsmaßnahme auf 2 Jahre (2014 - 2015) verteilt werden. Somit werden im Jahr 2015 wie im Jahr zuvor insgesamt 75.000 € für die Unterhaltung der Deichanlage benötigt. Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden seit dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe ab dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden.



Bereich: 60 Bauwesen

Produkt: 09 Deich

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Deich- und Hochwasserschutzanlagen				
Vollzeitstellen	Anz.	0,16	0,16	0,16

Bereich: 81 Städtische Betriebe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	235,43	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.017,94	80.000	81.600	81.600	81.600	81.600
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.121,90	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	116.375,27	80.000	81.600	81.600	81.600	81.600
11 - Personalaufwendungen	2.388.991,48	2.375.160	2.541.660	2.481.170	2.492.170	2.542.840
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	441.418,97	640.800	671.000	682.600	694.700	705.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	292.200	292.200	292.200	292.200	292.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	251.257,51	162.050	156.650	135.750	139.750	140.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.081.667,96	3.470.210	3.661.510	3.591.720	3.618.820	3.681.090
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.965.292,69	-3.390.210	-3.579.910	-3.510.120	-3.537.220	-3.599.490
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.065.656,12	3.717.750	3.696.270	3.696.270	3.696.270	3.696.270
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.780,51	318.350	326.000	326.000	326.000	326.000
29 = Ergebnis	66.582,92	9.190	-209.640	-139.850	-166.950	-229.220

Produktleistungen

Unterhaltung gemischt gärtnerisch gestalteter Grünflächen
 Pflege von Friedhöfen, Sportplätzen, Kinderspielplätzen und Extensivpflegeflächen
 Durchführung von Bestattungen
 Bauliche Unterhaltung von Verkehrsflächen incl. Pflege der Seitenräume

Fortsetzung Produktleistungen

Unterhaltung der Wege mit besonderer Zweckbestimmung
 Straßenreinigung, Marktreinigung und Sonderreinigungen
 Papierkorbentleerung und Abfallentsorgung
 Winterdienst
 Einzelaufträge, soweit keine Investitionsmaßnahmen
 Deichunterhaltung

Zielgruppen

Bereiche der Stadtverwaltung

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Produkterläuterung

Die Städtischen Betriebe werden seit dem 01.01.2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt. Von 2006 bis 2012 waren die Städtischen Betriebe eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung und wurden entsprechend der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO) geführt.

Personalaufwendungen

Die Anforderungen an die Leistungen der Städtischen Betriebe nehmen jährlich zu. Die personelle Entwicklung der SBM konnte den gestiegenen Anforderungen bisher nicht vollständig Rechnung tragen und wird z. Z. überprüft. Bereits 2014 wurden alle Planstellen mit qualifiziertem Personal nachbesetzt.

Aufgrund von Höhergruppierungen, der Verstärkung des Verwaltungsbereiches durch eine Teilzeitkraft und durch tarifliche Lohnkostensteigerungen sind die Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind diejenigen Aufwendungen enthalten, die zur Leistungserbringung der Städtischen Betriebe erforderlich sind. Darunter fallen u.a. Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb der Fahrzeuge und der Maschinen, Materialbeschaffungen wie Schilder, Poller und Schüttgüter sowie Aufwendungen zur Entsorgung von Bauschutt, Straßenkehricht und Grünschnitt. Für das Jahr 2015 wurden diverse Ansätze u.a. für Treibstoffe/Öle, Kfz-Unterhaltung, Verkehrsschilder und Poller und Entsorgungskosten entsprechend allgemeiner Kostensteigerungen und dem Vorjahresverbrauch angepasst.

Bilanzielle Abschreibungen

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind alle weiteren Aufwendungen enthalten, die zur Leistungserbringung notwendig sind. Hierunter fallen Aufwendungen für Fortbildungen, Dienst- und Schutzkleidung, Geschäftsaufwendungen, Mieten, Pachten und Nebenkosten, Versicherungsbeiträge und Beiträge zu Wirtschafts- und Berufsverbänden. Für das Jahr 2015 wurde der Ansatz für Fortbildungsmaßnahmen wegen dringendem Bedarfs um 8.000 € erhöht. Die Aufwendungen für Mieten von Maschinen, Fahrzeugen und Geräten konnten hingegen aufgrund von Neuanschaffungen und Orientierung an den bisher verausgabten Mitteln um 14.000 € reduziert werden.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Es treten nur geringfügige Kosten- und Leistungsanpassungen gegenüber dem Vorjahr auf.



Bereich: 81 Städtische Betriebe
Produkt: 00 Städtische Betriebe

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Betriebshof				
Stunden insgesamt	Std.	0	61.160	61.825
Abfallbeseitigung	Std.	0	9.050	9.050
Beschilderung Gemeindestrassen	Std.	0	1.960	1.960
Deichunterhaltung	Std.	0	670	670
Der Bürgermeister	Std.	0	215	400
EDV / IT	Std.	0	60	60
Friedhof	Std.	0	4.165	4.165
Gebäudemanagement	Std.	0	1.750	1.900
Grünflächen	Std.	0	15.220	15.220
Jugend, Familie und Kinder	Std.	0	7.850	7.950
Kanal	Std.	0	2.950	2.950
Schulen	Std.	0	900	900
Sportbüro	Std.	0	140	140
Stadtreinigung und Winterdienst	Std.	0	5.700	5.700
Straßenreinigung	Std.	0	240	240
Verkehrsflächen	Std.	0	5.450	5.600
Werkstatt	Std.	0	3.460	3.460
Lager	Std.	0	1.380	1.460
Vollzeitstellen	Anz.	50,31	49,31	51,71